

Oktober – Dezember 2021

Heft Nr. 154

4

SENIOR MACH MIT



Liebe Leserinnen und Leser	1
Senioren und ihre Leidenschaft Die faszinierende Welt der Pilze	3–9
Rotkreuz-Notruf	10/11
<i>Senior mach mit</i> hat nun eine Webseite	12/13
Wanderwoche in Au im Bregenzerwald	14/15/17
Der Seniorenchor ist wieder da ...	19
Preisjassen und Jassnachmittage	21
Unsere Wanderungen	23/25/27
Zweite Stubete: Weinbau in Weinfeldern	29
Terminkalender	31/32



bewegt dein Leben
prt swingwalking®

Trampolin? Ja, auch im Alter!

Leicht und beschwingt zu mehr Gangsicherheit, um bis ins hohe Alter mobil und selbständig zu bleiben! Sturzprophylaxe, Osteoporose-Vorbeugung etc.

Kurse in Kleingruppen | Privatlektionen | Online-Angebote

www.swingwalking.com | 071 223 20 23



Liebe Leserinnen und Leser



WERNER LANG

FENSTERSERVICE

Wir beraten Sie gerne über Fenster
 Reparieren alle Fensterbeschläge (auch Fremdfabrikate)
 Einbau von Katzenschleusen
 Holzfenster ausser nachträgliche Aluverkleidung
 Alle Arten von Insektenschutzgitter
 Nachträgliche Montage von Einbruchschutzbeschlägen

8570 Weinfelden | Mobile +41 (0)79 611 96 34
werner.lang@fensterlang.ch | www.fensterlang.ch



**WIRTSCHAFT
 ZUM EIGENHOF**

Gepflegte, gutbürgerliche Gastlichkeit im Weinfelder Dorfkern.

Sabrina Bornhauser
 Frauenfelderstrasse 29, 8570 Weinfelden
 071 622 55 27 – info@eigenhof.ch

Tertianum Zedernpark

Salon Rustica

Anita Wellinger
 Kreuzlingerstrasse 21
 8570 Weinfelden
 Telefon 071 622 49 32
 Privat 071 622 38 70

Handwerks Bäckerei

strassmann

071 622 35 22  
handwerks-baekerei.ch

Weinfelden Schönenberg
 Romanshorn Amriswil

Ehrlich schmeckts am besten



Wir gehen mit der Zeit! Stolz dürfen wir Ihnen unsere eigene Webseite ankündigen. Unser Webmaster, Robert Gasser, stellt Ihnen die von ihm kreierte Webseite vor.

Er wird als Vorstandsmitglied auch unser Team verstärken.

Unser Quartalsheft werden Sie aber weiterhin in Ihrem Briefkasten vorfinden, auch wenn wir nun in den Wolken erreichbar sind.

Nach fast 20 Jahren aktiver Vorstandarbeit zieht sich Fritz Hübner zurück. Am Anfang war er fürs Jassen zuständig. Unzählige Jassnachmittage hat er geleitet und Preisjassen organisiert. Während rund zwölf Jahren betreute er als alleinverantwortlicher Redaktor professionell unser Mitteilungsheft. Seine Leitartikel waren geprägt von seinem wachen Interesse am Weltgeschehen, am Leben in unserer Gemeinde sowie an der Politik ganz allgemein. Daneben war er unser Verbindungsmann zu unseren Turnern und zuletzt auch noch Revisor.

Lieber Fritz, wir danken dir für deinen immensen immer gut gelaunten Einsatz für *Senior mach mit* und wünschen dir und Anneliese noch viele glückliche Jahre.

Pilze, das Hobby Anni Bosshards, *Trauben*, das Thema unserer Stubete, passen zusammen und in den Herbst. Geniessen wir diesen und seine Gaben!

Noch steht uns der Jahreswechsel 2021/2022 nicht unmittelbar bevor.

Dennoch wünschen wir Ihnen aber schon heute alles Gute: Gesundheit, Geborgenheit, Gelassenheit und hoffen auf viele schöne Begegnungen mit Ihnen.

Die Vergangenheit ist Geschichte
 Die Zukunft ein Geheimnis
 Und der Augenblick ein Geschenk

In diesem Sinne grüssen wir Sie herzlich, im Namen von *Senior mach mit*,

Cati Briner



Ihre Wohngemeinde vertraut uns seit Jahren

Berg, Birwinken, Bürglen, Erlen, Kemmental,
Schönholzerswilen, Weinfeldern, Wuppenau

Zuhause für Sie – unsere Dienstleistung
→ Pflege, Psychiatrie, Hauswirtschaft und Betreuung plus

Dunantstrasse 12
8570 Weinfeldern
058 346 22 22
www.spitex-mittelthurgau.ch

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

**Beratung • Hilfe und Unterstützung
Freizeitgestaltung • Freiwilligenarbeit**

Melden Sie sich bei uns. Sie sind herzlich willkommen!

Pro Senectute Thurgau, Rathausstrasse 17, 8570 Weinfeldern
071 626 10 80, info@tg.prosenectute.ch, www.tg.prosenectute.ch
Spendenkonto: IBAN CH95 0078 4102 0013 3910 2

Die faszinierende Welt der Pilze

Die grossen und kleinen Wunder in der Natur faszinieren mich immer wieder aufs Neue. Jeder Waldspaziergang ist für mich Erholung. Die frische Luft, die Bewegung in der freien Natur, das Beobachten des Pflanzenwachstums, die Vogel- und Tierstimmen und das Entdecken von Pilzen sind fast täglich Gründe, in einem Waldstück zu wandern.



Im Jahr 2002 besuchte ich den ersten Pilz-Kurs. Da lernte ich Grundbegriffe wie Lamellen, Röhren, Velum, Sporen, Mycel und noch viele mehr. Behandelt wurden auch Speisepilze und deren Standorte. Weshalb man einen der besten Speisepilze oft unter Fichten findet, war mit dem neu erworbenen Wissen verständlicher. Der Steinpilz lebt meistens in einer Symbiose mit Fichten. Ein Feinwurzelsystem verbindet den Pilz mit dem Baum. Dieser Kontakt erleichtert den Nährstoffaustausch zwischen Pilz und Pflanze. Beide profitieren, sind gesünder und gedeihen besser.

Andere Pilzarten bauen Totholz ab. Der Hallimasch seinerseits befällt gesunde Bäume, bringt diese zum Absterben und ist somit ein Forstschädling. Dass es ohne Pilze keinen Wald gäbe und der Wald ohne Pilze nicht überlebensfähig ist, erstaunte mich sehr.

Die Neugier war geweckt. Ich trat dem Verein für Pilzkunde Thurgau bei. Dieser veranstaltete damals eine «Pilzkundliche Woche». Mein Wissen erweiterte sich, indem ich während vieler Jahre daran teilnahm. Am Vormittag streiften wir in Gruppen durch den Wald, legten einzelne gesunde, makellose Exemplare in den Korb. Am Nachmittag bestimmten wir diese. Wie war ich froh um die Hilfe der Experten. Abends gingen die Diskussionen weiter und öfters wurden Pilze an die fortgeschrittenen Pilzler weitergegeben mit dem Auftrag, diese für uns Anfänger genau zu bestimmen, was diese gerne taten. Mit Fachliteratur und Mikroskop wurde so jeder Pilz korrekt bestimmt. Selbstverständlich kam die Gemütlichkeit nicht zu kurz und ich habe durch mein Hobby gute Kolleginnen und Kollegen kennen und schätzen gelernt.

Die faszinierende Welt der Pilze

Die Farben- und Formenvielfalt faszinierten mich immer mehr. So begann ich Pilze zu malen. Das war ein gutes Training. Ich musste die Merkmale genau beobachten. Eine Herausforderung war, die Farben wirklichkeitsgetreu wiederzugeben. Aber diese waren dann in meinem Gedächtnis gespeichert. Ich fotografierte die Bilder und stellte Pilzkarten her.



Welchen Pilz kann ich nun essen und welcher ist unverträglich oder sogar giftig? Also lernte ich Geruch und Geschmack den einzelnen Pilzen zuzuordnen. Wenn ich im Wald einen unbekanntem Pilz finde, drehe ich ihn sorgfältig aus, suche alle Merkmale, rieche daran, halbiere ihn und manchmal ist auch eine Geschmacksprobe nötig. Oft schlage ich schon vor Ort im Bestimmungsbuch oder auf dem Handy im Internet nach, ob meine Vermutung stimmt. Zu Hause suche ich in meinen Pilzbüchern, bis der Name korrekt ist.



Jedes Jahr finden mehr genießbare Pilzarten den Weg in meinen Korb. Jede neue Art habe ich damals einem Kontrolleur gezeigt, bevor ich mich ans Kochen wagte. Mischgerichte schmecken mir am besten. Wenn ich aber einmal genügend Exemplare von einer Art finde, koche



ich diese separat mit wenig Salz, um die Eigenheiten herauszuschmecken. Steinpilz, Marone und Morchel sind am besten, wenn sie getrocknet sind. Pfifferlinge werden beim Trocknen zäh und getrocknete Täublinge schmecken

wie Karton. Das Experimentieren mit Pilzrezepten macht Spass. Pilzbutter, Pilzpulver oder eine Risotto-Mischung herzustellen, gehören bei mir zu den Herbstvergnügen. Mein Lieblingsrezept will ich euch nicht vorenthalten.

Pilz-Canneloni

Teig

300 Gramm Mehl und 3 Eier zu einem geschmeidigen Teig verarbeiten. In Klarsichtfolie mindestens 1 Stunde kühlstellen, dünn auswallen, Stücke von 6 x 6 cm zuschneiden, evtl. Pastateig verwenden, in Salzwasser erwellen, kalt abschrecken, auf einem Tuch trocknen lassen.

Füllung

500 Gramm Pilze	Eierschwämme, Champignons, Steinpilze etc. rüsten, kleinschneiden, in Bratbutter portionenweise anbraten, beiseitestellen
1 Zwiebel	kleingehackt
1 Knoblauchzehe	gepresst beigegeben, dämpfen
½ dl Weisswein	
1½ dl Rahm	beigegeben, einkochen
	Pilze beigegeben
Salz, Pfeffer, Cayenne	gut abschmecken und auskühlen lassen
	je 2 EL Füllung in den Teig geben, aufrollen
	in bebutterte Gratinform geben

Sauce

2 dl Rahm	in Pfanne etwas einkochen
½ dl Gemüsebouillon	beigegeben, abschmecken und über die Canneloni verteilen

Bei 200 Grad 10–15 Min. überbacken

En Guete!

2015 legte ich die Prüfung zum VAPKO-Pilzkontrolleur ab. Kurz darauf wurde ich angefragt, ob ich die Kontrollstelle in Bischofszell übernehmen würde. Ich sagte zu und diese Arbeit macht Freude, obwohl sie mit einer riesigen

Verantwortung verbunden ist. Gilt es doch die Pilzsammler vor Vergiftungen zu bewahren. Jedes Jahr gibt es in der Schweiz mehrere Hospitalisationen mit fatalen Folgeschäden für die Betroffenen.

Die faszinierende Welt der Pilze

Immer wieder kommen unbekannte Pilze auf die Kontrollstelle. Diese konfiszieren ich. Am Montagabend findet im Vereinslokal der Bestimmerabend statt. Die Vereinsmitglieder bringen Pilze mit, die sie gerne bestimmen möchten, und auch meine undefinierten Exemplare kommen da auf eine Schale. Alleine oder in Gruppen strecken wir die Köpfe in die Spezialliteratur, bis alle Exemplare bestimmt sind. Die Resultate teile ich den Kunden jeweils mit. Den anschliessenden gemütlichen Teil geniesse ich sehr.



Fliegenpilz / giftig



Perlpilz / Speisepilz (Huthaut entfernen)

Meistens wird weiter gefachsimpelt. Während der Saison von August bis Oktober bin ich regelmässig dabei, ist es doch Training und Weiterbildung zugleich.

Zusätzlich besuche ich schweizerische Tagungen und den VAPKO-Kurs in Landquart, der eine Woche dauert. Da lernen wir neu entdeckte Pilzarten kennen und frischen unser Wissen auf. Die Toxikologin informiert uns da über Vergiftungsfälle und neue giftige Pilzarten. Die Klimaerwärmung macht nämlich auch vor den Pilzen nicht Halt. So sind zwei hochgiftige Arten aus dem Süden in unsere Wälder gewandert: der Paralepistopsis amoenolens, parfümierter Trichterling, und der Omphalotus olearius, Ölbaumtrichterling.

Haben Sie gewusst,

- dass in der Schweiz ca. 10399 verschiedene Pilzarten bestimmt wurden, davon 14 neue Arten im 2021 (zum ersten Mal in der Schweiz gefunden und bestimmt).
- dass es weltweit ca. 100 000 beschriebene Arten und ein Vielfaches von unbeschriebenen Arten gibt.
- dass in der Schweiz 937 Arten gefährdet und deshalb geschützt sind.
- dass der grösste Pilz der Welt ein Hallimasch ist. Gefunden wurde dieser in Oregon USA mit einer Aus-



Schmetterlingstramete

breitung von 9 Quadratkilometern und einem Gewicht von 600 Tonnen.

- dass der vermutlich grösste Pilz Europas im Unterengadin im Nationalpark gefunden wurde. Das Mycelgeflecht dieses dunklen Hallimaschs erstreckt sich über eine Fläche von 35 Hektaren.
- dass beinahe alle Kantone unterschiedliche Sammelbeschränkungen haben.
- dass die meisten Pilzvergiftungen durch unsachgemässes Zubereiten oder zu üppigen Genuss von Pilzen verursacht werden.
- dass der Knollenblätterpilz der giftigste Pilz der Welt ist.

Im Herbst 2018 organisierte der Verein für Pilzkunde zusammen mit dem Gartencenter Roth in Kesswil eine grosse Pilzausstellung. Ich war die Erzählerin im Geschichtenzelt. Es freute mich riesig, die staunenden Augen der Kinder zu sehen, wenn ich ihnen die Geschichte aus dem Bilderbuch «Wana die Pilzfee» erzählte.

ULMANN-AG.CH

Seit 1974 in Weinfelden



IHR PARTNER RUND UMS AUTO

Lagerstrasse 15 | 8570 Weinfelden

071 626 55 70 | info@ulmann-ag.ch



computer-prezioso.ch

Reparaturen - Verkauf - Schulung - Webseiten

Reparaturen von Computer und Drucker aller Marken

- Beratung und Verkauf
- Vor-Ort-Service
- Neugeräte, Occasionen
- Schulungen

Wir reparieren alle Computer, Laptop mit Windows/MacOS Betriebssystem. Sollte Ihr System nicht mehr starten oder einen Virus haben, wir die Daten retten müssen oder Sie ein anderes Computer-Problem haben, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Computer-Prezioso GmbH
Amriswilerstrasse 9
8570 Weinfelden
T 071 622 04 82
M 079 827 37 17
info@computer-prezioso.ch
www.computer-prezioso.ch

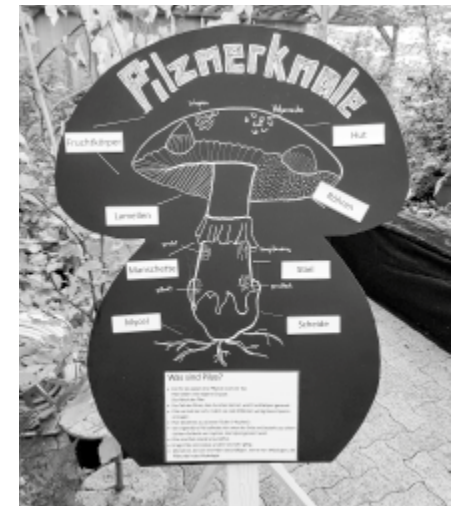
Die faszinierende Welt der Pilze

Mit meinen Enkeln durch den Wald zu pirschen und ihnen mein Hobby zu zeigen ist spannend. Sie sind sehr gute Beobachter und merken sich die Pilznamen. Der Flockenstielige Hexenröhrling ist Paolo's Lieblingspilz. Schon der Name ist lustig und die Blaufärbung fasziniert ihn. Eine Pilz-exkursion mit Nani, gemeinsames Rüsten der Funde, Kochen und Geniessen ist für ihn und seine Familie jährliche Tradition, ebenso wie in den andern beiden Familien.

Exkursionen mit Schulklassen, Erwachsenen oder Vereinen, Vorträge und Kurse gehören dazu. Da ist es praktisch, wenn man zu den Senioren gehört und den ganzen Tag zur Verfügung hat.

Ich habe versucht, einen Einblick in mein vielfältiges Hobby zu vermitteln. Sicher verstehen Sie nun, dass ich immer wieder aufs Neue über kleinste Veränderungen in der Natur staune.

Die Pflege von Wildbienen auf dem Balkon oder der Besuch von Frauenschuhplätzen im Frühling sind weitere Freizeitbeschäftigungen. Weshalb sich diese Orchideenart an einen Ort vermehrt und am andern Ort zurückgeht, ist für mich der Ansporn, diese Standorte im nächsten Jahr wieder zu be-



suchen. Dasselbe gilt für Pilzplätze oder Bäume, die von Pilzen befallen sind. Zu beobachten, welche Pilze die liegende Buche hinter dem Weiher im Eierlewald «verdauen», ist hoch spannend. Im Moment sind die Spaltblättlinge am Werk. Auch Kohlenbeeren sind am Stamm zu sehen. Die Russ-schicht auf der Oberseite ist auch ein Pilz.

Morgen zieht es mich sicher wieder in den Wald, um weitere bekannte oder unbekannte Pilzexemplare zu entdecken. Diese Streifzüge durch die Natur waren und sind jedes Mal spannend, entspannend und erholsam.

Text und Fotos: Anni Bosshard

Rotkreuz-Notruf

Der Rotkreuz-Notruf kann für Seniorinnen und Senioren zum Lebensretter werden. Denn was immer passiert – ein Knopfdruck genügt und schon sind Angehörige oder die Rotkreuz-Notrufzentrale alarmiert.

Nie hätte Manuela Frey* gedacht, dass ihrer Mutter so etwas passieren würde. «Sie ist gesund, unternehmungslustig und kommt gut alleine in ihrem Haus zurecht.» Doch der Anblick, der sich der Tochter vor gut zwei Monaten bot, treibt der zierlichen Frau immer noch die Tränen in die Augen:

Verängstigt und entkräftet

Wie jeden Mittwochmorgen besucht sie ihre 72-jährige Mutter im Elternhaus nur ein paar Strassen von ihrem eigenen Zuhause entfernt. Als nach dem Klingeln nichts passiert, denkt sich Manuela Frey zuerst nichts dabei. «Meine Mutter hört nicht mehr so gut.» Also öffnet sie die Haustür mit ihrem Schlüssel. Rasch steigt sie die Treppe hoch und nimmt eine schwache Stimme aus dem Badezimmer wahr. Völlig verängstigt und entkräftet sitzt Johanna Bruderer* in der Badewanne. «Ich komme nicht mehr hoch», flüstert sie unter Tränen. Manuela Frey versucht ihrer Mutter aus der Wanne zu helfen, doch alleine schafft sie es nicht. Umgehend kontaktiert

sie die Hausärztin, die zum Glück rasch eintrifft. Zusammen können sie der 72-jährigen Seniorin aus der Badewanne helfen. Aber was ist passiert?

Johanna Bruderer liess sich am Dienstagabend ein Bad ein, so wie jede Woche. «Alles war ganz normal, ich fühlte mich fit und freute mich auf ein entspannendes Bad», erzählt die dreifache Grossmutter und streicht in Gedanken über ihre Notrufuhr am linken Handgelenk. «Plötzlich, nach kurzer Zeit in der Wanne, wurde mir schwindlig, kalter Schweiß rann mir über das Gesicht und ich zitterte am ganzen Körper.» Verzweifelt habe sie versucht aufzustehen. Doch wegen des Schwindels schaffte sie es nicht. «Ich habe richtig Angst bekommen.» Sie versuchte immer wieder aufzustehen, doch je länger sie es versuchte, desto weniger Kraft hatte sie. «Das waren die längsten Stunden in meinem Leben.» Und die einzige Hoffnung war der Mittwochmorgen mit ihrer Tochter Manuela.

Sicherheit rund um die Uhr

Da Manuela Frey schon vom SRK-Notruf gehört hatte, kontaktierte sie das SRK: Innerhalb weniger Tage konnte der Rotkreuz-Notruf bei Johanna Bruderer installiert werden. Dank dem Notruf fühlt sich die vitale 72-Jährige nun wieder sicher in ihrem Zuhause. Auch die Tochter muss sich keine Sorgen mehr machen, wenn ihre Mutter wieder einmal die Klingel überhört. Der Rotkreuz-Notruf hat für jeden Lebensstil die passende Lösung. Auf Knopfdruck kann in jeder Situation die Notrufzentrale alarmiert werden – rund um die Uhr.

Im Notfall nichts dem Zufall überlassen

Dank verschiedenen Alarmierungsarten können Sie entscheiden, ob zuerst die persönlichen Kontakte verständigt werden oder ob direkt die Rotkreuz-Notrufzentrale alarmiert werden soll:

Basic: Mit dem Basic-Angebot werden automatisch ausschliesslich Ihre Kontaktpersonen alarmiert. Dieses Abo eignet sich, wenn Ihre Kontaktpersonen im Notfall schnell und zuverlässig vor Ort sein können.

Relax: Das Notrufgerät wählt automatisch gleichzeitig die Nummern Ihrer persönlichen Kontakte. Nimmt niemand ab, wird die Rotkreuz-Notrufzentrale alarmiert und veranlasst die notwendige Hilfe.

Premium: Mit dem Premium-Abo werden Sie direkt mit der Rotkreuz-Notrufzentrale verbunden. Geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter organisieren umgehend die notwendige Hilfe über Ihre Kontaktpersonen.

In einem persönlichen Gespräch erfahren Sie, welche Lösung für Sie am sinnvollsten ist – rufen Sie am besten gleich an:

**SRK Thurgau, Rotkreuz-Notruf,
Esther Jenny, 071 626 50 84
srk-thurgau.ch/notruf**

* Name der Redaktion bekannt



Der Rotkreuz-Notruf bringt Sicherheit.
Zuhause und unterwegs,
immer an Ihrer Seite!

Sicherheit rund um die Uhr:
Jetzt informieren: **071 626 50 84**

srk-thurgau.ch/notruf

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Thurgau



Senior mach mit hat nun eine eigene Webseite (www.seniormachmit.ch)

www.seniormachmit.ch

Der Verein *Senior mach mit* freut sich sehr, mitteilen zu können, dass der Vorstand und die Vorstandsmitglieder sich entschieden haben, sich der Entwicklung der Zeit anzupassen und eine eigene Webseite zu erstellen. Die neue Webseite ermöglicht es unseren Mitgliedern und Interessierten, sich laufend über unsere aktuellen Aktivitäten zu informieren und vergangene Events einzusehen, einschliesslich interessantem Bildermaterial. Im Weiteren sind alle relevanten Informationen und Daten über den Verein enthalten.



Webmaster
Robert Gasser

Unsere neue Webseite www.seniormachmit.ch ist wie folgt gegliedert:

START

Diese Seite gibt einen Überblick über den Verein im Allgemeinen, vor allem für jene, denen *Senior mach mit* noch nicht bekannt ist.

Als weitere Unterseiten sind enthalten:

- **Kontakt:** Für die Kontaktaufnahme mit unserem Verein.
- **Quartalshefte:** Unsere beliebten Quartalshefte sind hier elektronisch aufgeführt.
- **Gästebuch:** hier dürfen Sie für uns Rückmeldungen zur Webseite und zum Verein einfügen.

KONTAKTE/VERANTWORTUNGEN

Hier stellen wir Ihnen unseren Vorstand und die Vorstandsmitglieder vor mit ihren Verantwortungen im Verein, ebenso ihre Kontaktdetails.

NEUIGKEITEN

Unsere neuesten Informationen und Updates sind hier aufgeführt.

SENIOREN-GRUPPEN

Jede Senioren-Gruppe hat eine eigene Webseite, wo alle relevanten Details über die Gruppe und deren Aktivitäten enthalten sind. Somit gibt es je eine Webseite für **Wanderungen, Seniorenchor, Jassnachmittage, Seniorentur- nen, Mittagstisch** und **Spielnachmit- tage**.



ANLÄSSE

Diese Webseite gibt einen Überblick über die verschiedenen Anlässe, die der Verein durchführt, und bildet eine Historie aller grösseren Anlässe von früher bis heute (siehe Unterkategorien «Anlässe 2018–2021» etc.).

KALENDER

Hier gewinnt man einen Einblick in die Kalender pro Quartal, so wie sie auch in den Quartalsheften publiziert werden. Bei den jeweiligen Senioren-Gruppen sind diese Events detaillierter beschrieben.

INTERN

Diese passwortgeschützte interne Webseite ist nur für den Vorstand und die Mitglieder reserviert.

Wir wünschen viel Spass mit der neuen Webseite und freuen uns auf jegliche Rückmeldung (zum Beispiel via unsere Kontakt-Seite oder sogar in unserem Gästebuch).

Ihr Webmaster

Robert Gasser

Wanderwoche in Au im Bregenzerwald

22. bis 29. August 2021

Sonntag: 29 erwartungsvolle Teilnehmerinnen und Teilnehmer von *Senior mach mit* fahren mit dem Apfelcar nach Au ins Hotel Schiff, **wir hoffen, jede und jeder finde sein Stück vom Glück!**



Montag: Wanderung zum Einlaufen auf dem Franz Michael Felder Weg zum Landhaus nach Bad Hopfreen.



Dienstag: Fahrt nach Warth-Steffisalp und Wanderung über den Saloberkopf zum Körpersee, einem der schönsten Plätze in Österreich.

Mittwoch (ein detaillierter Bericht von Lisbeth Ade): Gestärkt mit einem sehr guten Frühstück besammelten wir uns bei herrlichem Sonnenschein pünktlich um 09.30 Uhr beim Hotelausgang zur zweiten grossen Wandertour. Zu Fuss marschierte die ganze Wanderschar zur Talstation der Diedamskopf-Bahn in Schoppernau. Maske anziehen, in die Gondelbahn einsteigen, bei der Mittelstation sitzen bleiben, Ausstieg auf der Bergstation auf 2020 m ü. M., so lauteten die Worte von unserem Reiseleiter Sam. Nach ca. 15 Minuten Fahrt genossen wir eine herrliche Aussicht auf die prächtigen Alpen im Bregenzerwald. Wer mochte und konnte, stieg noch

bis zum Gipfel, um das herrliche Alpenpanorama zu geniessen. Nach dem obligaten Gipfelfoto teilte sich die Wandergruppe auf. Sams Tour war länger und anspruchsvoller. Sie führte hinab zum Kreuzle 1810 m ü. M. und weiter über die Hochalpe zum Neuhornbachjoch. Ein Teil des Weges war sehr feucht und vom Vieh vertreten, daher schwierig zu begehen. Wir kamen uns vor wie Trampeltiere. Vorsichtig liefen wir durch die Ebene mit saftigen Wiesen und vielen weiden den Rindern. Auf dem Abschnitt vom



Joch bis unten zum Neuhornbachhaus verzettelte sich die Gruppe aus 17 Personen immer mehr. Der Grund war das Essen von Heidelbeeren. Sam nahm es gelassen, schliesslich hatte er uns gewarnt, dass es dort keine Einkehr gebe infolge Unordnung ums Haus und wahrscheinlich auch drinnen. Nach sage und schreibe 2 ½ Std. Marschzeit kehrten wir in der Falzalpe 1700 m ü. M. ein. Zwei nette und hübsche Mädels in kurzen Hosen kontrollierten die Covid-Zertifikate und bewirteten uns mit Mohrenbier, Almdudler, Kaffee sowie Käse, Speck, Würstl und Kuchen. Die WC-Anlage durfte infolge Covid-Vorschriften nicht benützt werden. Dies bereitete uns kein Problem. Hemmungslos liessen wir im nahen Gebüsch die Hosen runter, sodass wir die Farben von den getragenen Unterhosen er-

spähen konnten. Das letzte Stück unserer Tour bis zur Mittelstation dauerte ungefähr eine Stunde. Nun fuhren wir mit den Gondeln ins Tal. Dort trafen wir auf einen Teil der frauenlastigen Gruppe, welche mit Vreni eine etwas kürzere und leichtere Wanderung unter die Füsse genommen hatte. Als einziger Mann war Kurt der Hahn im Korb. Bei der Talstation genossen viele von uns ein feines Möwenpick-Glace, bevor wir uns auf den Extra-Schuhputzweg begaben. Die nahe Bregenzerach bietet sich bestens an, um die Wanderschuhe als auch die Stöcke zu reinigen. Abgerundet wurde der besonders schöne und interessante Wandertag, mit gut 20 000 Schritten, im Wellness-Bereich und mit einem sehr feinen Abendessen vom Buffet des Hotel Schiff.



Lebensqualität und Lebensfreude im Alter Geniessen Sie den dritten Lebensabschnitt

Geniessen Sie den wohlverdienten dritten Lebensabschnitt? Wir hoffen es. Gerne unterstützen wir Sie mit unseren Dienstleistungen. Zum Beispiel entlasten wir Sie, wenn Sie zuhause ein Familienmitglied pflegen. Oder wir bringen Abwechslung in Ihren Alltag, wenn Sie alleine sind.



Entlastungsdienst für pflegende Angehörige

Wer Angehörige zuhause pflegt, weiss, wie kräfteraubend die Aufgabe mit der Zeit wird. Sie tragen eine grosse Verantwortung und leisten einen wertvollen Dienst an der Gesellschaft. Gönnen Sie sich regelmässige Auszeiten und tanken Sie Energie, damit Sie noch lange für Ihre geliebte Person da sein können. Das SRK Thurgau unterstützt Sie gerne.

Besuchs- und Begleitdienst

Fühlen Sie sich im Alltag manchmal allein und wünschen sich Gesellschaft? Das SRK Thurgau bringt Sie mit einer freiwilligen Person zusammen, mit der Sie sich treffen und austauschen können. Wie oft Sie sich sehen und was Sie unternehmen, ist Ihnen überlassen. Das «Besuchs-Tandem» soll gegenseitig eine Bereicherung sein. Melden Sie sich beim SRK Thurgau. Wir freuen uns auf Sie!

Wir beraten Sie gerne.

Montag bis Freitag
08.00 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 16.30 Uhr

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Thurgau

Rainweg 3, 8570 Weinfelden
Telefon 071 626 50 83
entlastungsdienst@srk-thurgau.ch
www.srk-thurgau.ch



Danke für Ihre Unterstützung.
IBAN CH77 0900 0000 8570 2169 6

Wanderwoche in Au im Bregenzerwald



Donnerstag: Wanderung ab Hirschau über Rosenberg zur Wendelinskapelle nach Bizau-Reuthe zum Cafe Natter in Bezau.

Freitag: Wanderung ab Bezau über die Bezegg nach Bersbach zum Gastgarten Tanna und weiter zum Kraftwerk Andelsbuch.



Vom Sonntag bis und mit Freitag war uns das Wetter wohlgesinnt. Ideales Wanderwetter mit Sonnenschein und Wolkenmix. Für Samstag und Sonntag war angekündigt (Regen-Regen-Regen), darüber lassen wir Hausi berichten.

Samstag: Es regnet, alle stehen vor dem Hotel mit Regenausrüstung bereit. Sam weiss immer Rat. An Stelle des Bergweges, der bei dieser Nässe etwas gefährlich wird, nehmen wir den Fahrweg unter die Füsse. Etwas steil zu Beginn, geht es in gleichmässiger Steigung über Bodenvorsäss zur Bergkristall-Hütte auf 1215 m ü. M. Nach einer gemütlichen Einkehr auf dem gleichen Weg zurück zum Hotel. Nach ca. 1½ Std. wieder frisch gekleidet, per Bus nach Schoppernau, in die Bergkäserei. Nach einer interessanten Filmvorführung und Käse-Degustation (feine Heumilch) wurde noch der Käseladen bestürmt. Schwer beladen und pünktlich steigen wir direkt vor der Käserei in den Bus zum Hotel.

Sonntag: Nach ausgedehntem Frühstück heisst es packen und Abschied nehmen von einer schönen Wanderwoche, einem super Hotel. Ein herzliches Dankeschön an Sam und Vreni im Namen aller Teilnehmer/innen für die tolle, hervorragende Vorbereitung und das Begleiten durch die ganze Woche.

*Lisbeth Ade
Hausi Hardegger
Sam Pauli*

Schadenskizze

der kleine schwarze das kleine schwarze

Was immer kommt – wir helfen Ihnen rasch und unkompliziert. mobiliar.ch

Genealogischer Mittelthurgau
Piero Keller
Birkstrasse 15
8370 Weinfelden
T 071 626 26 60
mittelthurgau@mobiliar.ch

die Mobiliar

FLEISCHMANN
IMMOBILIEN

«Hausverkauf? Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung! Danke für Ihren Anruf!»
Heidi Capatt, Region Mittelthurgau

Tel. 071 626 51 51 www.fleischmann.ch

Der Seniorenchor ist wieder da ...

... und wie! Nach langem Probeverbot durften wir jetzt endlich wieder ans gemeinsame Singen denken. Der Chor wurde zum Auftakt ins Restaurant Stelzenhof eingeladen, um sich wieder einmal auszutauschen und den längst ersehnten Wiedereinstieg zu feiern. Der Obmann war natürlich gespannt, wie viele Sängerinnen und Sänger kommen würden. War der lange Unterbruch eine gute Gelegenheit, aus dem Chor auszutreten?

O nein – von 60 Mitgliedern erschienen 51 (weitere 6 hatten sich entschuldigt)! Krönung dieses Nachmittags war aber die Teilnahme unserer Dirigentin Adriane Kienzler, was ihr mit tosendem Applaus verdankt wurde. Sie freut sich, den grossen Chor ab 16. August wieder leiten zu dürfen und wenn möglich schon bald den ersten gemeinsamen Auftritt vorzubereiten. Denn auch ihr Motto heisst: singen – singen – singen ...

Ernst Aebischer, Obmann

BORNHAUSER
HOLZBAU + SANIERUNG

bornhauser-holzbau.ch
holzbauplus® holzbauvital

conrad Briefkastenanlagen
Container
Sicherheitstechnik

Auf und mit uns können Sie bauen!

Weinfelden | conradag.ch | 071 622 55 33

Prandini
Heizung Lüftung Sanitär
8570 Weinfelden

Heizen mit Köpfchen - mit einer Wärmepumpe

- Fleischspezialitäten
- Hausgemachte Wurstwaren
- Grillier-/Partyservice

HIRSCHENMETZG Schmid
seit 1932

8570 Weinfelden • T 071 622 59 22 • hirschenmetzg-schmid.ch

Gasthof Eisenbahn 

Reto Lüchinger & Team, 8570 Weinfelden, T 071 622 10 60, www.gasthof-eisenbahn.ch



Egal welchen Anlass Sie planen, wir beraten Sie gerne. Bankette, Vereins- und Familienanlässe, Partyservice und Gästezimmer

**Ihr Gesundheits-Fachgeschäft
mit Kompetenz und Herz**




AEMISEGGER
APOTHEKE · DROGERIE · PARFÜMERIE




Marktplatz 3 · 8570 Weinfelden
Telefon 071 622 40 77 · Fax 071 622 13 12
www.aemisegger-apotheko.ch


Bruno's Carreisen | 8575 Istighofen
071 633 10 26
www.carreisen-thurgau.ch

Beliebte Reisen | Vorschau

Saisonschluss am Genfersee
24. – 27.10.21 | HP | Fr. 835.-

Herbststadt Pula / Istrien
04. – 07.11.21 | HP | ab Fr. 695.-

Wellnesstage Fügen im Zillertal, 4*-Hotel
04.11. – 07.11.21 | HP | Fr. 580.-

Tagesfahrten

14.10. Indian Summer Engadin | Fr. 45.-
10.11. Bürgenstock-Glasi Hergiswil | Fr. 39.-
06.12. Chlausfahrt, Überraschungsfahrt, Mittagessen, Zvieri & Chlaussäckli | Fr. 83.-

Jassreisen / Tagesfahrten

Jass-Nachmittage mit Ernst Schönholzer
Jeden 1. Dienstag im Monat, inkl. Carfahrt, Tages- und Jahreswertung mit attraktiven Preisen für alle Teilnehmenden, Fr. 36.-
Nächste Termine: 05.10. | 02.11. | 07.12. 18.11.21 Tages-Jassfahrt Fricktal | Fr. 50.-

3-Tages-Jass
Schwarzbubenland – Solothurn
11. – 13.10.21 | HP | Fr. 530.-

Weihnachtsmärkte 2021

13.11. Wyher | Wasserschloss Ettiswil | Fr. 36.-
02.12. Bremgarten | Fr. 29.-
3./4./5.12. Stuttgart | Car/kl. Zmorge Fr. 53.-
10./11./12.12. Innsbruck | Car/kl. Zmorge Fr. 55.-
03. – 04. / 04. – 05.12. Stuttgart | Fr. 249.-
10. – 11. / 11. – 12.12. Innsbruck | Fr. 239.-
26. – 28.11. Chiemsee + Fraueninsel | Fr. 370.-

Weitere Tagesfahrten oder Mehrtagesreisen auf www.carreisen-thurgau.ch

Preisjassen und Jassnachmittage

Das **traditionelle Preisjassen** wird dieses Jahr am **Donnerstag, 18. November** um 14.00 Uhr im Restaurant Trattoria Storchen durchgeführt. Gespielt werden drei Durchgänge zu je 8 Partien mit zugelosten Partnern, nach jedem Durchgang wird neu ausgelost. Wenn alle Partien fertig gespielt sind, findet anschliessend die Auswertung und die Preisverleihung statt. Dazu sind alle Jasserinnen und Jasser eingeladen, die an den monatlichen Jassnachmittagen von *Senior mach mit* teilnehmen. Auch neue Jasser sind willkommen. Gespielt wird wie üblich der Schieberjass mit französischen Karten. Durch die monatlichen Beiträge der Spieler in das «Säuli» für das Preisjassen und diverse weitere Spenden von Gönnern kann ein schöner Gabentempel aufgebaut werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Von

neuen Jassern wird jedoch ein kleiner Beitrag an die Unkosten erwartet.

Bei *Senior mach mit* gibt es auch weiterhin die beliebten **Jass-nachmittage**

Frauen und Männer im Seniorenalter treffen sich auch weiterhin regelmässig am **dritten Donnerstag im Monat zum gemütlichen Jassnachmittag** im Restaurant Trattoria Storchen. Gespielt wird der beliebte Schieberjass mit französischen Karten, Beginn ist jeweils um 14.00 Uhr. Damit für das Preisjassen im Herbst ein schöner Gabentempel erstellt werden kann, zirkuliert jeweils ein «Säuli» und sammelt freiwillige Beiträge ein. Hauptsache ist ein vergnügter Spielnachmittag für Frauen und Männer im Seniorenalter.

Jassleiter Mathias Schwitter



Anlaufstelle für Altersfragen

Seit 1. September 2021 befindet sich die Anlaufstelle für Altersfragen auf der Stadtverwaltung, Fachstelle für Gesellschaft & Gesundheit bei den Einwohnerdiensten.

Mögliche Themenbereiche für Unterstützung und Vermittlungen zu verschiedenen Institutionen:

- Wohnen
- Alltagsbewältigung
- Freizeitgestaltung
- Entlastungsmöglichkeiten
- Freiwilligenarbeit
- Betreuung und Pflege
- und vieles mehr

Anlaufstelle für Altersfragen Fachstelle Gesellschaft & Gesundheit

Jacqueline Baumann
Stadt Weinfelden
Einwohnerdienste
Frauenfelderstrasse 10
8570 Weinfelden



Sie können sich weiterhin kostenlos, individuell und vertraulich bei der Anlaufstelle informieren und ich freue mich darauf, Sie bei Ihren Anliegen zu unterstützen. Gerne dürfen Sie mit jeglichen Fragen auf mich zukommen.

*Ich freue mich
auf die Begegnung mit Ihnen*

Jacqueline Baumann

Öffnungszeiten

Dienstagvormittag: 9.00–11.30 Uhr
Mittwoch: 9.00–11.30 / 13.30–17.00 Uhr
Donnerstag: 9.00–11.30 / 13.30–18.00 Uhr
Freitag: 9.00–11.30 / 13.30–16.00 Uhr

Telefon: 071 626 83 60
Mail: jacqueline.baumann@weinfelden.ch

Unsere Wanderungen

Grundsätzlich gelten die Corona-Regeln gemäss BAG. Gibt es keine Vorbehalte mehr, werden die Wanderungen gemäss nachstehendem Programm durchgeführt.

Alle Wanderungen finden bei jeder Witterung statt!

Die Teilnahme an allen Wanderungen ist freiwillig und erfolgt auf eigene Verantwortung. Die Wanderleitung sowie *Senior mach mit Weinfelden* übernehmen **keinerlei Haftung**.

1. Herbstliche Genusswanderung nach Bernrain

Leitung: Regula Meuwly

Datum: Donnerstag, 7. Oktober 2021
Route: Ekkharthof Lengwil – Reuthof – Liebburg – Mösli – Gaissberg – Bernrain
Marschzeit: ca. 2 ¼ Std.
Einkehr: Café Stella, Bernrain
Organisation: Weinfelden ab Bus Kante A 13.04 Uhr
Weinfelden an SBB 17.54 Uhr
Billette: werden von der Wanderleitung besorgt
Kosten: mit ½-Tax-Abo inkl. Unkostenbeitrag Fr. 10.–
Anmeldung: bis Mittwoch, 6. Oktober, 10.00 Uhr, Telefon 071 622 24 17 oder Natel 076 514 38 38 oder E-Mail regula.meuwly@bluewin.ch

2. Nachmittagswanderung: Ganz nah – und doch weit weg – der Haselberg

Leitung: Vreni und Sam Pauli

Datum: Donnerstag, 21. Oktober 2021
Route: Balterswil – Kienberg – Haselberg – Loh – Balterswil
Marschzeit: ca. 2 ¾ Std.
Einkehr: Restaurant Krone, Balterswil
Organisation: Bahnhof Weinfelden ab 12.32 Uhr
Bahnhof Weinfelden an 18.30 Uhr
Billette: werden von der Wanderleitung besorgt
Kosten: mit ½-Tax-Abo inkl. Unkostenbeitrag Fr. 13.–
Anmeldung: bis Mittwoch, 20. Oktober, 10.00 Uhr, Telefon 071 633 17 91 oder E-Mail vreni.pauli@gmx.ch



Gemeinnütziger Frauenverein Weinfelden

Unsere Brockenstube

Brauchen Sie mehr Platz in Schubladen und Schränken?
Räumen Sie eine Wohnung?
Abholservice auf Wunsch!

Der Erlös wird für wohltätige Zwecke verwendet.
Auskunft: 071 622 87 86 Viola Otto; 071 622 21 76 Barbara Kämpfer

Öffnungszeiten:	Adresse:
Mittwoch–Freitag von 15.00–18.30 Uhr	8570 Weinfelden
Samstag von 10.00–14.00 Uhr	Felsenstrasse 6 (beim Thurgauerhof)

Unsere Wanderungen

Alle Wanderungen finden bei jeder Witterung statt!

3. Nachmittagswanderung: Rorschach – Horn – Steinach – Arbon

Leitung: Hans Hardegger

Datum: Donnerstag, 4. November 2021
Route: Rorschach – Horn – Steinach – Arbon
Marschzeit: ca. 2 Std. 10 Min.
Einkehr: Café Füger, Steinach
Organisation: Bahnhof Weinfelden ab 12.56 Uhr
Bahnhof Weinfelden an 17.30 Uhr
Billette: werden von der Wanderleitung besorgt
Kosten: mit ½-Tax-Abo inkl. Unkostenbeitrag Fr. 12.–
Anmeldung: bis Mittwoch, 3. November, 10.00 Uhr, Natel 077 421 63 32 oder
E-Mail hans@hardegger.com

Flusskreuzfahrten in alle Welt

Ihr führender Schweizer Anbieter



IN ÜBER 25 Ländern

AUF ÜBER 45 Gewässern

MIT MEHR ALS 40 Schiffen

ÜBER 60 Programme

MEHR ALS 650 Abfahrten

www.thurgautravel.ch
Gratis-Nr. 0800 626 550



Thurgau Travel

Aussergewöhnliche Reisen zu moderaten Preisen

Amriswilerstrasse 12, 8570 Weinfelden
Tel. 071 626 55 00, info@thurgautravel.ch

4. Nachmittagswanderung: Spätherbst am Ottenberg

Leitung: Regula Meuwly

Datum: Donnerstag, 25. November 2021
Route: Wagerswil – Egelshofen – Altenburg – Wald – Dattenhub –
Thurberg
Marschzeit: ca. 2 ½ Std.
Einkehr: Restaurant Thurberg
Organisation: Weinfelden ab Bus Kante B 12.58 Uhr
Weinfelden an individuell ab Restaurant Thurberg
Billette: werden von der Wanderleitung besorgt
Kosten: mit ½-Tax-Abo inkl. Unkostenbeitrag Fr. 5.–
Anmeldung: bis Mittwoch, 24. November, 10.00 Uhr, Telefon 071 622 24 17 oder
Natel 076 514 38 38 oder E-Mail regula.meuwly@bluewin.ch

REISEPROGRAMM

HERBST 2021



<p>Do, 7.10. Brunni Engelberg</p> <p>Mit der Luftseilbahn gelangen wir auf die Sonnenseite von Engelberg, Zmittag im Ristis.</p> <p>Preis: Fr. 78.- / Car- & Bahnfahrt, Kaffee, Gipfeli, 2-Gang Menü.</p> 	<p>Di, 19.10. Jucker Seegräben</p> <p>Nachmittagsausflug zum Juckerhof, wo sich im Herbst alles um den Kürbis dreht.</p> <p>Preis: Fr. 28.- / Carfahrt</p> 	<p>Di, 19.10. Fahrt ins Blaue</p> <p>Lassen Sie sich überraschen, über welche spannenden Wege und an welche schöne Orte Sie der Apfelcar hinfährt!</p> <p>Preis: Fr. 85.- / Carfahrt, Kaffee & Gipfeli, Mittagessen</p> 
---	--	---

<p>Do, 25.11. Gottlieber Hüppen</p> <p>Nachmittagsausflug mit Fahrt auf schöner Strecke zur Hüppenbäckerei in Gottlieben.</p> <p>Preis: Fr. 28.- / Carfahrt, Führung und Degustation</p> 	<p>Do, 2.12. Bremgarten</p> <p>Der Weihnachts- und Christkindli-Märt Bremgarten gehört mit zu den grössten und schönsten seiner Art in der Schweiz!</p> <p>Preis: Fr. 29.- / Carfahrt</p> 	<p>Di, 7.12. Klausfahrt</p> <p>Eine unvergessliche Reise durch Winterlandschaften mit Geselligkeit und schönen Überraschungen!</p> <p>Preis: Fr. 85.- / Carfahrt, Zmittag und Überraschungen</p> 
--	---	--

Apfelcar • Gillhofstr. 17 • 8560 Märstetten • Tel. 071 657 14 24 • www.apfelcar.ch

Unsere Wanderungen

Alle Wanderungen finden bei jeder Witterung statt!

5. Klauswanderung nach Istighofen

Leitung: Vreni und Sam Pauli

Datum: Donnerstag, 9. Dezember 2021
 Route: Sulgen – Au – Buhwil – Istighofen – Bürglen
 Marschzeit: ca. 1½ Std.
 Einkehr: Restaurant Taverne, Istighofen
 Organisation: Bahnhof Weinfelden ab 13.02 Uhr
 Bahnhof Weinfelden an 16.55 Uhr
 Billette: werden von der Wanderleitung besorgt
 Kosten: mit ½-Tax-Abo inkl. Unkostenbeitrag Fr. 5.–
 Anmeldung: bis Mittwoch, 8. Dezember, 10.00 Uhr, Telefon 071 633 17 91 oder E-Mail vreni.pauli@gmx.ch

150 Jahre

Logisch TKB.



EIN HERZ FÜR UNSEREN THURGAU.

Wir sind seit 150 Jahren die Bank der Menschen und der Wirtschaft im Thurgau. Und auch in Zukunft engagieren wir uns für einen lebendigen, starken Thurgau.

tkb.ch


Thurgauer Kantonalbank
FÜRS GANZE LEBEN



mal **renovieren** mal **restaurieren**

martin-vock-ag.ch

mal für mal ihr **malermeister**

071 622 14 90

Zweite Stubete von *Senior mach mit* dieses Mal zum Thema **Weinbau in Weinfeld**

Dienstag, 23. November 2021, 14.30 Uhr
Wirtschaft zum Löwen Weinfeld

Zweimal haben wir diesen Anlass verschieben müssen,
nun sind wir sehr gespannt aufs Gespräch zwischen

Alfred Wolfer, Winzer

Christine Burkhart, Weinbäuerin

Franz-Xaver Isenring, Bürgerarchivar

und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Bitte um Anmeldung bis zum 20. November,
Telefon 071 622 44 32 oder catibriner@hotmail.com

Angebot an unsere Inserenten

Platzieren Sie gratis einen Geheim-
tipp für unsere Leserinnen und Leser!

Ideen bitte an Cati Briner,
Hofackerstrasse 28, 8570 Weinfeld
071 622 44 32
catibriner@hotmail.com



frisoeurs

Celina Seeberger und Tamara Lenz
Geschäftsführung

Damen und Herren
Thurgauerhof • 8570 Weinfelden • Telefon 071 622 40 66
www.frisoeurs.ch

*Traditionelle
italienische Küche*

Familie Perrotta
Maria & Pasquale
Frauenfelderstr. 57
8570 Weinfelden



*Trattoria
Storchen*
WEINFELDEN

Öffnungszeiten
Di. - Sa. 9⁰⁰ - 24⁰⁰ Uhr
So. und Mo. Ruhetag

Tel. **071 620 25 33**
www.trattoriastorchen.ch



Seit mehr als 100 Jahren:
Ihr kompetentes, lokales Fachgeschäft
für hochwertige und bequeme Schuhe.

tiefenbacher
Rathausstrasse 20 • 8570 Weinfelden
www.tiefenbacher.ch

gebündelte **Kompetenz** unter einem **Dach**

- Beratung und Planung
- Elektroinstallationen
- Umbau und Instandhaltung
- Installationen für Industrieanlagen
- Kommunikationsanlagen
- Haushalts- und Elektroapparate
- Elektroartikel und Zubehör
- Servicestelle für Kaffeemaschinen
- 24h Service und Reparaturdienst



möschinger
elektro-unternehmen

8570 Weinfelden | T 071 626 22 55 | www.moeschingerag.ch

Terminkalender

Oktober bis Dezember 2021

Terminkalender	Oktober bis Dezember 2021
	Seniorenturnen jeden Mittwoch (Ausnahme Schulferien) 13.30 und 14.45, neue Turnhalle SSZ Thomas Bornhauser
Freitag, 1. Oktober	Spielnachmittag, Cafeteria Alterszentrum, 14.00
Donnerstag, 7. Oktober	Herbstliche Genusswanderung nach Bernrain Weinfelden Bus Kante A ab 13.04 / Weinfelden SBB an 17.54
Montag, 11. Oktober	Chorprobe im evang. Kirchgemeindehaus, 14.00
Donnerstag, 21. Oktober	Nachmittagswanderung: Ganz nah – und doch weit weg – der Haselberg Bahnhof Weinfelden ab 12.32 / Weinfelden an 18.30
Donnerstag, 21. Oktober	Jassnachmittag im Restaurant Trattoria Storchen, Beginn: 14.00
Montag, 25. Oktober	Chorprobe im evang. Kirchgemeindehaus, 14.00
Freitag, 29. Oktober	Mittagstisch in der Wirtschaft zum Löwen, 11.30 Uhr, Anmeldung bis 27. Okt. an G. Bilger, Tel. 071 622 34 06 oder E-Mail g.bilger@gmx.ch
Donnerstag, 4. November	Nachmittagswanderung: Rorschach – Horn – Steinach – Arbon Bahnhof Weinfelden ab 12.56 / Weinfelden an 17.30
Freitag, 5. November	Spielnachmittag, Cafeteria Alterszentrum, 14.00
Montag, 8. November	Chorprobe im evang. Kirchgemeindehaus, 14.00
Donnerstag, 18. November	Preisjassen im Restaurant Trattoria Storchen, Beginn: 14.00
Montag, 22. November	Chorprobe im evang. Kirchgemeindehaus, 14.00
Dienstag, 23. November	Stubete Thema Weinbau, in der Wirtschaft zum Löwen, 14.30 Uhr
Donnerstag, 25. November	Nachmittagswanderung: Spätherbst am Ottenberg Weinfelden Bus Kante B ab 12.58 / Weinfelden an individuell ab Restaurant Thurberg

bitte wenden

Terminkalender

Oktober bis Dezember 2021

Freitag, 26. November	Mittagstisch in der Wirtschaft zum Löwen, 11.30 Uhr, Anmeldung bis 24. Nov. an G. Bilger, Tel. 071 622 34 06 oder E-Mail g.bilger@gmx.ch
Freitag, 3. Dezember	Spielnachmittag, Cafeteria Alterszentrum, 14.00
Montag, 6. Dezember	Chorprobe im evang. Kirchgemeindehaus, 14.00
Donnerstag, 9. Dezember	Klauswanderung nach Istighofen Bahnhof Weinfelden ab 13.02 / Weinfelden an 16.55
Donnerstag, 16. Dezember	Jassnachmittag im Restaurant Trattoria Storchen, Beginn: 14.00
Freitag, 17. Dezember	Mittagstisch in der Wirtschaft zum Löwen, 11.30 Uhr, Anmeldung bis 15. Dez. an G. Bilger, Tel. 071 622 34 06 oder E-Mail g.bilger@gmx.ch

Allen Seniorinnen und Senioren im AHV-Alter wird dieses Heft vierteljährlich gratis durch Post oder Verträger zugestellt. Interessenten können sich mit einem Exemplar bei den Einwohnerdiensten der Stadtverwaltung oder der Regionalbibliothek Weinfelden bedienen. Von ausserhalb von Weinfelden mit unserem

Heft belieferten Lesern erwarten wir einen jährlichen Kostenbeitrag von 20 Franken. Ein Einzahlungsschein wird mit Heft 4 zugestellt. Allfällige Spenden nehmen wir dankend entgegen auf unser Konto bei der TKB Weinfelden «SENIOR MACH MIT, 8570 Weinfelden»
IBAN CH11 0078 4102 0012 4390 5.

Impressum

«Senior mach mit» erscheint vierteljährlich

Nächste Ausgabe am 1. Januar 2022, Redaktionsschluss 1. Dezember 2021

Redaktion und Anzeigenverwaltung: Vorstand «Senior mach mit»

Kontakt: Cati Briner, Hofackerstr. 28, 8570 Weinfelden, 071 622 44 32, catibriner@hotmail.com

Auflage: 1740 Exemplare

Satz/Druck: Wolfau-Druck AG, Lagerstr. 6, 8570 Weinfelden, 071 622 53 53, info@wolfau-druck.ch

Versand: Gérard Bilger, Magdenaust. 9, 8570 Weinfelden, 071 622 34 06, g.bilger@gmx.ch



Über den Rebbergen von Weinfelden begrüßen wir Sie zu Gaumenfreuden mit einmaliger Aussicht über Alpstein und Thurtal.

Familie Daniel Franz
Telefon 071 622 13 11
restaurant@thurburg.ch, www.thurburg.ch
Ruhetag: Montag & Dienstag

Wir lieben Blumen.

blütenwerke 

Blütenwerke AG | Bankstrasse 4 | 8570 Weinfelden | 071 622 00 55 | bluetenwerke.ch

Schlafqualität hat einen Namen.



Bettencenter Luna GmbH
Schulstrasse 3
8570 Weinfelden
Telefon 071 620 00 60
bettencenter-thurgau.ch



Landi
MITTELTHURGAU
Genossenschaft

**Genussvolle und einzigartige
Produkte aus Ihrer Region**

LANDI Markt Weinfelden | Oberfeldstrasse 11
8570 Weinfelden | www.landimittelthurgau.ch

Bodenständige Anlageberatung mit bärenstarkem Service!



Wir bringen Ihr Vermögen in Schwung!

Raiffeisenbank Mittelthurgau

Geschäftsstellen in Berg, Bürglen, Erlen,
Schönholzerswilen, Sulgen und Weinfelden
Telefon 071 626 99 00
mittelthurgau@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei